

# **Die sieben Geißlein mal anders**

**von luc009**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/fantasy-magie/andere-fanta>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Eine neue Version des Märchens "Der Wolf und die sieben Geißlein"

# Kapitel 1

Das Märchen, das ist ziemlich alt  
und spielt in einem Haus im Wald

Die Mutter musste dringend fort  
an irgendeinen fernen Ort  
sie sagte zu den Geißlein:  
ihr kommt nicht mit, ihr bleibt daheim

Die Geißlein chillen und gucken fern  
und machen sehr viel Schmutz und Lärm.  
Jonas denkt: was kann ich dafür?  
da klopft es plötzlich an der Tür  
Der Felix, der ist ziemlich blöd  
wie ihr gleich selber seht:  
er geht zur Tür und öffnet sie:  
da steht ein riesengroßes Vieh  
Oh nein! der böse Wolf ist da!  
jetzt ist unser Ende nah.

Wolf: Fliehen könnt ihr echt vergessen,  
ich werde euch jetzt alle fressen.

Jonas:  
Alle sagen du bist stark und groß,  
aber ich glaub die übertreiben bloß  
da kann ich echt nur lachen,  
du kannst nicht mal zwanzig Liegestützen machen!

Wolf: Ich kann so viele machen, wie ich will,  
hör auf zu lachen, sei schon still!

Jonas: Ok, ich höre auf mit meinen Witzen,  
aber wie viele kannst du schaffen,  
wenn wir auf deinem Rücken sitzen?

Wolf: 50 Stück und zwar bequem,  
springt schon auf, ihr werdet sehn!

Am Anfang fällt's ihm ziemlich leicht,  
er denkt: 50 hab ich bald erreicht  
Nach zehn Stück wird es schwerer als gedacht,  
doch er wird nicht gerne ausgelacht

23, 24...dann gibt er auf  
und fällt erschöpft auf seinen Bauch  
die Geißlein sitzen auf ihm drauf.

Wolf: das wird ja immer bunter,  
geht jetzt wieder von mir runter!

Jonas: das kannst du echt vergessen,  
du wolltest uns doch gerade fressen!

Der Wolf versucht sich zu befreien  
doch schaff es nicht und lässt bald sein

Jonas ruft den Jäger an,  
ob er den Wolf schnell holen kann.  
Stunden später kommt er dann  
und ist erstaunt:  
der Wolf liegt flach auf seinem Bauch  
Die Geißlein sitzen auf ihm drauf,  
der Jäger zielt mit seinem Lauf  
Jäger: ich schieß den Wolf jetzt tot!  
Aber Felix wird vor Wut ganz rot

Felix: Herr Jäger, das muss doch nicht sein  
das wäre grausam und gemein  
lieber sperren wir den bösen Wolf  
zur Strafe in einen Käfig ein.

Jäger: Das ist gut, so wird's gemacht,  
der Wolf wird in den Zoo gebracht!

In der Stadt:  
Alle Kinder stehen gespannt  
und aufgeregt am Straßenrand  
Es soll eine Überraschung geben,  
doch keiner weiß genau weswegen

die Überraschung ist geglückt:  
um die Ecke kommt offener Wagen,  
mit bunten Luftballons geschmückt

Da liegt der große Wolf auf seinem Bauch,  
wie ein Paket verschnürt,  
die Geißlein sitzen auf ihm drauf  
und sind so stolz wie sich's gebührt.  
Alle waren froh und sangen:  
Endlich ist der Wolf gefangen!

Alle Kinder sind heut froh,  
der Wolf kriegt lebenslang im Zoo.  
Der Wolf, böse und gefräßig,  
sitzt jetzt in einem sicheren Käfig.  
Die Kinder strecken ihm die Zunge raus  
und gehen dann vergnügt nach Haus.  
Jetzt ist die Geschichte aus